

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära informieren

Newsletter Nr. 01/2017 vom 19. Januar

Nach dem Abbau ist vor dem Abbau

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Mehrjahresplan 16/18 hat vor einem Jahr begonnen, eine Messung des „Erfolgs“, der Machbarkeit und Kosteneinsparung ist nicht bekannt. Schon kommt der nächste Kahlschlag. Zehn Tage vor Weihnachten kam die Überraschung auf den Tisch. Sie heißt **Strategieplan 17/19**. Nach Kompass und Mehrjahresplan 16/18 beschert uns die nächste Abbaurunde eine **Reduzierung um weitere 1.433 FTE** in der HVB AG. Da Stäbe und Corporate Center überproportional betroffen sind, erwarten wir deutliche Auswirkungen am Standort München. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben mit der Geschäftsleitung eine Garantievereinbarung bis zum 31.12.2025 abgeschlossen.

Wir von der Neuen Ära stellen jedoch fest:

- Die Garantievereinbarung setzt voraus, dass die Ziele der Mehrjahresplanung 17/19 sowie ihre jeweiligen Fortschreibungen erreicht werden.
- Diese Ziele, die Voraussetzung für die damit verbundenen Garantien sind, sind nicht bekanntgegeben. Daher stellen sich folgende Fragen:
- Gilt die Garantie, wenn Anpassungen aufgrund außergewöhnlicher, massiver oder externer Markteffekte erforderlich sind?
- Gilt die Garantie im Falle einer Krise?
- Gilt die Garantie im Falle eines Bilanzverlustes?
- Gilt die Garantie im Falle eines Verkaufs?
- Gilt die Garantie im Falle einer Fusion?
- Die Garantievereinbarung erlaubt die Verlagerung oder Ausgliederung von kleineren oder nicht wesentlichen Betriebsteilen, Funktionen oder Aufgaben aus der Bank.

- Die Garantievereinbarung erlaubt die Zentralisierung von Tätigkeiten in der UniCredit Group außerhalb von Deutschland.
- Die Arbeitsbelastung von verbleibenden Mitarbeitern in betroffenen Einheiten wird sich weiter erhöhen.

Schon im Mehrjahresplan 16/18 hat sich gezeigt, dass meist erst der Mitarbeiterabbau erfolgt, während Prozesserleichterungen oder IT-Verbesserungen auf sich warten lassen.

Zusätzlich soll die UniCredit Bank AG eine Sonderdividende in Höhe von 3 Milliarden Euro an die italienische Mutter zahlen. So schwächen wir deutlich unsere Kapitalausstattung und damit fehlt das Geld für sinnvolle Investitionen in unsere Zukunft.

Wir fordern daher:

- Bekanntgabe der Ziele, die der Garantievereinbarung zugrunde liegen!
- Wo Garantie drauf steht, muss auch Garantie drin sein!
- Kein Personalabbau vor Umsetzung von nachhaltigen Maßnahmen zur Arbeitsreduzierung!
- Maßnahmen zur Erschließung von neuen Geschäftsfeldern sind durch die Geschäftsleitung zu definieren!
- Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen!

Was können wir für Sie tun?

- Wir unterstützen Sie bei Personalgesprächen.
- Wir beraten bei Umstrukturierungen.
- Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Bedenken zu Maßnahmen in Ihrem Bereich.
- Wir begleiten Sie bei Vereinbarungen zum Vorruhestand und Aufhebungsverträgen.

Wir wünschen Ihnen trotz Strategieplan 17/19 einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg, Kraft und Gesundheit.

Wir sind für Sie da.